

Erste Hilfe im Sachunterricht

Von Anna-Sarina Franke

*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks



Produktinformation Veröffentlicht am: 2008-05-29 Erscheinungsdatum: 2008-05-29 File Name: B00D5XN9HU | File size: 64.Mb

Von Anna-Sarina Franke : Erste Hilfe im Sachunterricht before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Erste Hilfe im Sachunterricht:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Schn aufgearbeitetes Thema aber Unterrichtsideen sind magerVon ChestalieDiese Arbeit wurde schn aufgearbeitet und gut recherchiert. Leider konnte mir das Werk somit nicht bei der Umsetzung des Themas Erste Hilfe im Unterricht helfen und hat sich somit fr meine Interessen nicht so gut geeignet.Zunchst wird eine bersicht ber zahlreiche Daten (z.B. Unflhufigkeiten) etc. gegeben (fr mich nicht so interessant, da es in den Medien bereits breit publiziert wird und fr den Sachunterricht hchstens in Form einer kurzen Sachanalyse von Relevanz ist) gegeben und auf die Begrifflichkeiten eingegangen. Die rechtliche Grundlage zur Unterlassenen Hilfeleistung finde ich wichtig, jedoch zu

kurz gekommen in ihren Hauptpunkten, da es bereits zahlreiche gerichtliche Urteile wegen des Aspektes "nicht zumutbar" vs. "Garantenstellung" gab. Nunja, aber ist ja nicht Thema dieser Arbeit. Mit der Befragung ist mir persönlich die Anzahl der befragten Personen bzw. Schulen zu gering, um aussagekräftig genug zu sein. In meiner Schulumgebung steht Erste Hilfe bereits auf dem festen Plan von Klasse 1-4. In den weiterführenden Schulen wurde es mittlerweile verpflichtet, ab der 6. Klasse für jede Sek I-Schule ein Reanimationstraining durchzuführen (was bisher sehr erfolgreiche Wirkungen gezeigt hat). Dem Bericht nach zu urteilen wäre Erste Hilfe jedoch unterrepräsentiert, was heutzutage nicht mehr auf dem aktuellen Stand ist. Als Beispiel sei genannt, dass Erste Hilfe in einigen Studienseminaren gezielt als Inhalt vermittelt und angeprisen wird. Die Umsetzung des Themas in der Grundschule im Sachunterricht ist von einigen guten Ideen geprägt, leider entspricht sich nicht vollends den Ideen eines handlungsorientierten und entdeckenden Sachunterrichts (zumal das Werk mit der Aktualisierung der Erste-Hilfe-Richtlinien und der Schwerpunkte auf soziales Lernen 2015 nicht mehr mithalten kann und nicht aktuell ist). Die Vermittlung der Thematik erinnert eher an einen aufgepeppten Erste-Hilfe-Kurses statt eines selbstgesteuerten problemlösenden Unterrichts. Ich hätte mir mehr Ideen vorgestellt. Fazit: Wer eine Unterrichtshilfe haben möchte, ist hier falsch. Wer interessante Informationen haben möchte, sei sich an diesem Werk reich bedient.

Kurzbeschreibung Examensarbeit aus dem Jahr 2006 im Fachbereich Pädagogik - Schulpädagogik, Note: 1,0, Universität Vechta; früher Hochschule Vechta, 77 Quellen im Literaturverzeichnis, Sprache: Deutsch, Abstract: Erste Hilfe zu leisten, ist prinzipiell nicht besonders schwer. Jeder Erwachsene ist in der Lage einen Notruf abzusetzen, eine Unfallstelle abzusichern oder sich mit Anteilnahme um Verletzte zu kümmern - zumindest was seine kognitiven Fähigkeiten angeht. Alles was darüber hinausgeht, muss jedoch erlernt werden. So geht es hier doch in erster Sicht um selbst von Laien durchzuführende Maßnahmen, die dazu dienen in welchem tatsächlich geleisteten Umfang auch immer, menschliches Leben zu retten oder bedrohende Gefahren oder Gesundheitsstrungen bis zum Eintreffen professioneller Hilfe (Arzt, Rettungsdienst) abzuwenden oder zu mildern. Die Praxis zeigt allerdings häufig, dass selbst bei Erwachsenen in einem Notfall des täglichen Lebens oft Wissensdefizite, Handlungsunsicherheiten bis hin zur Ablehnung dieser auch gesetzlich vorgeschriebenen Verhaltensmaßnahmen festgestellt werden können. Auch wenn es mit der Umsetzung der Ersten Hilfe vielfach Probleme zu geben scheint, vermutlich, weil außer so genannten Pflichtkursen (z.B. Sofortmaßnahmen am Unfallort im Rahmen des Erwerbs einer Fahrerlaubnis) zum Glück vielfach kaum Gelegenheit zur praktischen Anwendung und Vertiefung dieser Kenntnisse und Fertigkeiten besteht. Ferner werden die Beschäftigung mit unangenehmen Themen, wie z.B. Tod, Schmerz und Verwundung, durch die Mitglieder unserer Gesellschaft vielfach verdrängt, so scheint die allgemeine Relevanz der Ersten Hilfe zumindest bezogen auf die begriffliche und inhaltliche Vorstellung - in der Gesellschaft relativ unumstritten zu sein. Für Außenstehende erscheint Erste Hilfe auf den ersten Blick dagegen eine Thematik zu sein, die mit der Schule und dem Fach Sachunterricht wenig zu tun hat. Bei näherer Beschäftigung wird dann allerdings erkennbar, welche Bezüge das Thema zur Institution Schule hat. Ich habe mir daraus folgend die Frage gestellt, inwieweit das Thema in der Schule bewusst als solches wahrgenommen wird und falls ja, welchem Fach sich dieses Thema zuordnen ließe. Zu prüfen wäre somit, ob sich meine Überlegungen entsprechend in der Wirklichkeit wieder finden lassen und ob für Lehrer inhaltlich die Erste Hilfe im Sachunterricht überhaupt relevant ist. Die Leitfrage ist: Wird in der Grundschule die Erste Hilfe als ein eigenständiges Thema im Sachunterricht vermittelt und wird deren Bedeutung auch von den Lehrern entsprechend erkannt und beurteilt? Kurzbeschreibung Examensarbeit aus dem Jahr 2006 im Fachbereich Pädagogik - Schulpädagogik, Note: 1,0, Universität Vechta; früher Hochschule Vechta, 77 Quellen im Literaturverzeichnis, Sprache: Deutsch, Abstract: Erste Hilfe zu leisten, ist prinzipiell nicht besonders schwer. Jeder Erwachsene ist in der Lage einen Notruf abzusetzen, eine Unfallstelle abzusichern oder sich mit Anteilnahme um Verletzte zu kümmern - zumindest was seine kognitiven Fähigkeiten angeht. Alles was darüber hinausgeht, muss jedoch erlernt werden. So geht es hier doch in erster Sicht um selbst von Laien durchzuführende Maßnahmen, die dazu dienen in welchem tatsächlich geleisteten Umfang auch immer, menschliches Leben zu retten oder bedrohende Gefahren oder Gesundheitsstrungen bis zum Eintreffen professioneller Hilfe (Arzt, Rettungsdienst) abzuwenden oder zu mildern. Die Praxis zeigt allerdings häufig, dass selbst bei Erwachsenen in einem Notfall des täglichen Lebens oft Wissensdefizite, Handlungsunsicherheiten bis hin zur Ablehnung dieser auch gesetzlich vorgeschriebenen Verhaltensmaßnahmen festgestellt werden können. Auch wenn es mit der Umsetzung der Ersten Hilfe vielfach Probleme zu geben scheint, vermutlich, weil außer so genannten Pflichtkursen (z.B. Sofortmaßnahmen am Unfallort im Rahmen des Erwerbs einer Fahrerlaubnis) zum Glück vielfach kaum Gelegenheit zur praktischen Anwendung und Vertiefung dieser Kenntnisse und Fertigkeiten besteht. Ferner werden die Beschäftigung mit unangenehmen Themen, wie z.B. Tod, Schmerz und Verwundung, durch die Mitglieder unserer Gesellschaft vielfach verdrängt, so scheint die allgemeine Relevanz der Ersten Hilfe zumindest bezogen auf die begriffliche und inhaltliche Vorstellung - in der Gesellschaft relativ unumstritten zu sein. Für Außenstehende erscheint Erste Hilfe auf den ersten Blick dagegen eine Thematik zu sein, die mit der Schule und dem Fach Sachunterricht wenig zu tun hat. Bei näherer Beschäftigung wird dann allerdings erkennbar, welche Bezüge das Thema zur Institution

Schule hat. Ich habe mir daraus folgend die Frage gestellt, inwieweit das Thema in der Schule bewusst als solches wahrgenommen wird und falls ja, welchem Fach sich dieses Thema zuordnen liee. Zu prfen wre somit, ob sich meine berlegungen entsprechend in der Wirklichkeit wieder finden lassen und ob fr Lehrer inhaltlich die Erste Hilfe im Sachunterricht berhaupt relevant ist. Die Leitfrage ist: Wird in der Grundschule die Erste Hilfe als ein eigenstndiges Thema im Sachunterricht vermittelt und wird deren Bedeutung auch von den Lehrern entsprechend erkannt und beurteilt?